



Informationen zum Abitur 2027

**Für Eltern / Erziehungsberechtigte
und Schülerinnen und Schüler
der Klassen 10**

Informationen zum Abitur 2027



- **Jahrgangsstufe 10: ca. 120 Schülerinnen und Schüler**
(Stand: März 2025)

Gliederung der Präsentation



1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

1. Allgemeines



Bisher:	Neu:
<p>Klassenstufen 5 – 10</p> <p>Jeweils abgeschlossene Klassen mit Halbjahresinfo und Zeugnis, das die Leistungen des ganzen Schuljahres wiedergibt.</p>	<p>Kurstufe 1 und 2</p> <ul style="list-style-type: none">- Eine Einheit, da ab KS 1 alles für das Abitur zählt- Aufgeteilt in vier Halbjahre mit einem jeweils abschließenden Zeugnis- In jedem Halbjahr gibt es Noten für Verhalten und Mitarbeit.
<p>Klassen 10a/b/c/d/e</p>	<p>Kurse: Kein fester Klassenverband in den Jahrgangsstufen, Schülerinnen und Schüler sind nur noch kursweise zusammen.</p>
<p>Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer</p>	<p>Tutorinnen und Tutoren / Oberstufenberaterin und Oberstufenberater</p>
<p>Klassensprecherinnen / -sprecher</p>	<p>Kurssprecherinnen/-sprecher / Stufensprecherin/-sprecher</p>

1. Allgemeines



Allgemeine Ziele der Kursstufe

- vertiefte Allgemeinbildung mit dem Ziel der allgemeinen Studierfähigkeit
 - individuelle Profilierung
 - Hinführung zu selbstständigem Denken
 - eigenverantwortliches Lernen
 - projektorientiertes Arbeiten
- ⇒ Erhöhtes Leistungsniveau setzt Bereitschaft zu hohem Arbeitseinsatz voraus!

1. Allgemeines



- **Gliederung der Oberstufe (G8) in**
 - eine einjährige Einführungsphase (Klasse 10) und
 - eine zweijährige Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 1 und 2 der Kursstufe)
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, keine Umwahl)
- Information und Beratung durch Oberstufenberater und Tutoren
- vollständige und korrekte Kurswahl am Ende der Einführungsphase
- Gesamtqualifikation (Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus
 - Leistungen der 4 Halbjahre (67%)
 - Ergebnissen der Abiturprüfung (33%)

1. Allgemeines



Wiederholen?

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Kursstufe 1 einmal wiederholt werden. Dies ist nur möglich, wenn nicht bereits die vorangegangene Klasse wiederholt wurde.

Einzelne Kurse können nicht wiederholt werden.

1. Allgemeines



Alternative zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

- Schulischer Teil: gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren (z.B. aus KS1.1 und KS1.2)
- Praktischer Teil

FSJ, FÖJ, Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) ...

Einjähriges berufsqualifizierendes Praktikum

Abgeschlossene, mind. zweijährige Berufsausbildung

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

2. Fächer und Kurse



Vorbemerkungen

- Die Schülerwahl der Kurse bedeutet nicht automatisch einen Anspruch auf die Einrichtung der Kurse und die Erteilung der Kurse durch eine bestimmte Lehrkraft.
- Maßgeblich für die Einrichtung von Kursen sind neben dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler vor allem die an den Schulen für die Jahrgangsstufen 1 und 2 verfügbaren Lehrerwochenstunden (exakter verbindlicher Schlüssel).

⇒ Wichtig sind hier besonders die personellen und räumlichen Voraussetzungen.

2. Fächer und Kurse



Überblick über die Fächer

Die Fächer werden drei Aufgabenfeldern zugeordnet.

Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Gesellschaftswissenschaftlich	Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Ohne Zuordnung
Deutsch Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch) Musik, Bildende Kunst	Geschichte Geographie Gemeinschaftskunde Religionslehre, Ethik	Mathematik Biologie, Physik, Chemie Informatik*	Sport
Literatur und Theater	Philosophie Psychologie „Seminar Kurs“		

2. Fächer und Kurse



- * Besonderheiten bei Informatik
 - Basis- und Leistungsfach können nur gewählt werden, wenn in Klasse 8-10 IMP als Profilmfach gewählt war oder in Klasse 10 der „Brückenkurs“ Informatik belegt wurde.
 - Das Fach gilt nicht als „klassische“ Naturwissenschaft und kann deshalb nicht als einzige Naturwissenschaft gewählt werden.

2. Fächer und Kurse



Wie werden die Fächer unterrichtet?

- **Leistungsfächer:** 3 fünfstündige Fächer

Vorgabe: 2 der 3 Leistungsfächer sind aus folgenden Fächern zu wählen:

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch)

eine Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie)

2. Fächer und Kurse



Das 3. LF kann (relativ) frei gewählt werden.

- eine weitere Naturwissenschaft (auch Informatik),
eine weitere Fremdsprache
- Musik, Bildende Kunst, Geschichte, Geographie,
Gemeinschaftskunde, Religion, Ethik, Sport

(vgl. Leitfaden S. 10 und 11)

2. Fächer und Kurse



- **3-stündige Basisfächer**

Deutsch, Mathematik

Fremdsprachen, Naturwissenschaften

2-stündige Basisfächer

Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde,

Musik, Bildende Kunst,

Religion/ Ethik,

Sport

2. Fächer und Kurse



- **Wahlbereich**

Alle Fächer des Wahlbereichs sind zweistündig.

- Literatur und Theater (4 Halbjahre)
- Philosophie (1. und 2. Halbjahr)
- Psychologie (3. und 4. Halbjahr)

Der Seminarkurs wird mit 3 Stunden verrechnet.

Die Einrichtung von Kursen des Wahlbereichs hängt an den verfügbaren Stunden und unterliegt personellen Gegebenheiten. Nicht in jedem Jahr können alle Wahlfächer angeboten werden.

2. Fächer und Kurse



Besondere Lernleistungen

- Seminarkurs: dreistündiger Kurs im 1. und 2. Halbjahr
Thema z.B.: Konflikte, für Abitur 2027: Europa
 - fächerübergreifend
 - hohes Maß an eigenständigem Arbeiten
 - kann als Ersatz für das mündliche Prüfungsfach im Abitur abgerechnet werden (aber nicht für Deutsch oder Mathematik)
- Wettbewerb oder Schülerstudium
 - Schulleitung entscheidet über Anerkennung
 - oberstufen-und abiturgerechtes Niveau
 - studienvorbereitende Arbeitsweisen
 - Vergleichbarkeit mit Seminarkurs

2. Fächer und Kurse



Kursanzahl und Wochenstunden

Belegungspflicht: 1 Kurs = Unterricht in einem in einem Halbjahr

- 4 Kurse Deutsch
 - 4 Kurse Mathematik
 - 4 Kurse Fremdsprache
 - 4 Kurse Naturwissenschaft
 - 4 Kurse Bildende Kunst oder Musik
 - 4 Kurse Geschichte
 - 2 Kurse Gemeinschaftskunde*
 - 2 Kurse Geographie*
 - 4 Kurse Religion oder Ethik
 - 4 Kurse Sport
- Will man in gk oder geo mündliche Prüfung machen, muss man 4 Kurse belegen. (gk+ oder geo+)
- zusätzlich: **entweder** eine weitere Fremdsprache (4 Kurse) **oder** eine weitere Naturwissenschaft (4 Kurse)

2. Fächer und Kurse



- mind. 42 Kurse: 12 Kurse Leistungsfächer + mind. 30 weitere Kurse

Daraus ergeben sich im Durchschnitt mindestens 32
Wochenstunden pro Halbjahr.

2. Fächer und Kurse

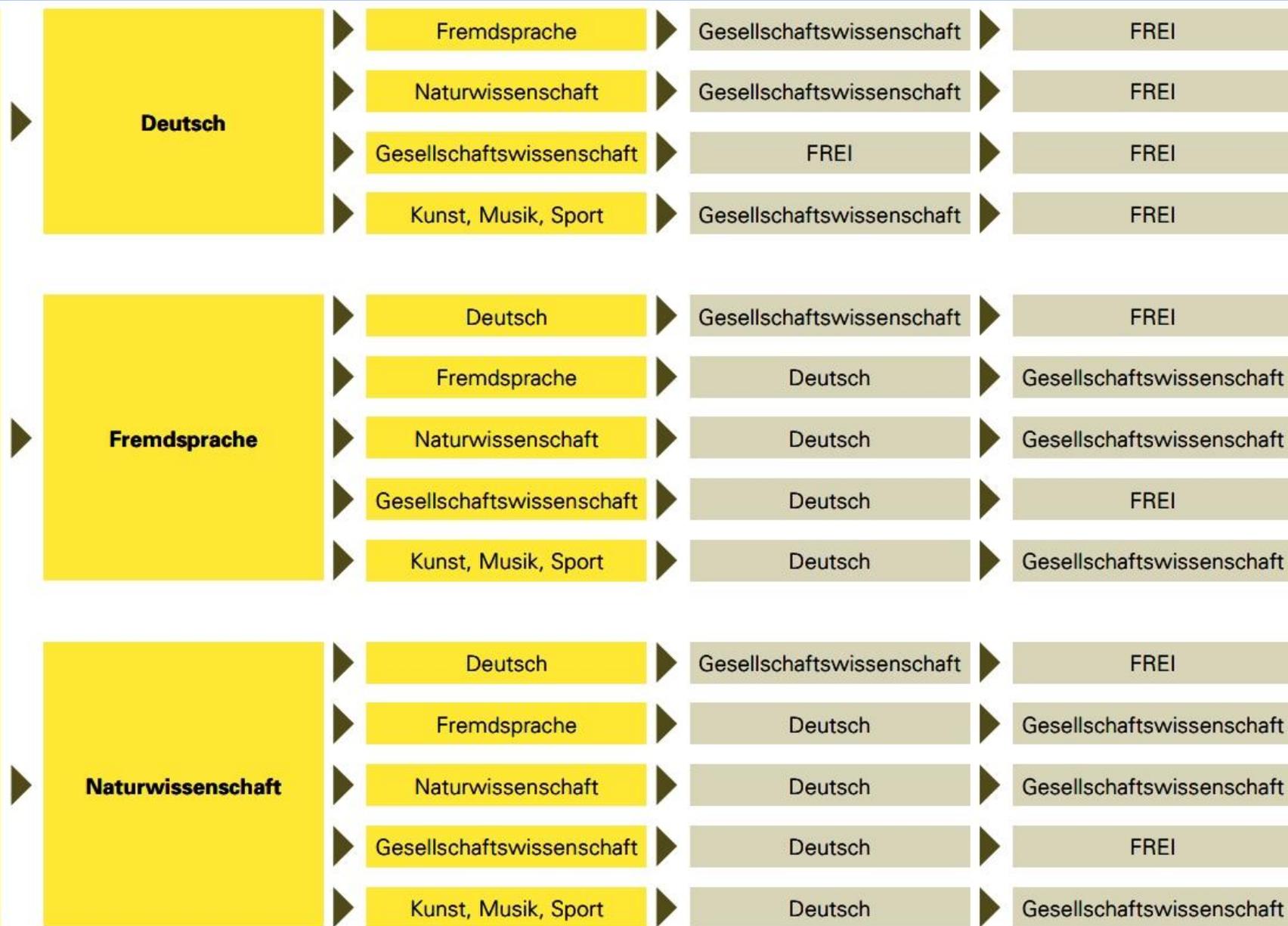


Was sollte man vor der Kurswahl über die Prüfungsfächer wissen?

- 5 Prüfungsfächer: 3 schriftlich, 2 mündlich
- Schriftliche Prüfung in den 3 Leistungsfächern
- Deutsch und Mathematik sind Prüfungsfächer für jeden (entweder schriftlich oder mündlich).
- Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein.

Leitfaden S. 10

MATHEMATIK



2. Fächer und Kurse

Beispiel A

Leistungsfächer

Mathematik(4)
Deutsch (4)
Englisch (4)
12 Kurse

**+ 2 weitere Kurse,
z.B. Philosophie,
Psychologie, Literatur und
Theater oder Gemeinschafts-
kunde oder Geographie**

Summe
42 Kurse

Basisfächer

Geschichte (4)
Geographie/ Gemeinschaftskunde (4)
Musik (4)
Spanisch (4)
Biologie (4)
Religion (4)
Sport (4)
28 Kurse



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Englisch	Englisch	Deutsch	Spanisch	Englisch
Englisch	Englisch	Mathematik	Spanisch	Mathematik
Deutsch	Geschichte	Mathematik	Geographie	Mathematik
Deutsch	Geschichte		Geographie	
Mathematik		Religion	Deutsch	
Spanisch		Religion	Deutsch	
Sport			Musik	Religion
Sport			Musik	Religion
			Biologie	Literatur und Theater
			Biologie	Literatur und Theater

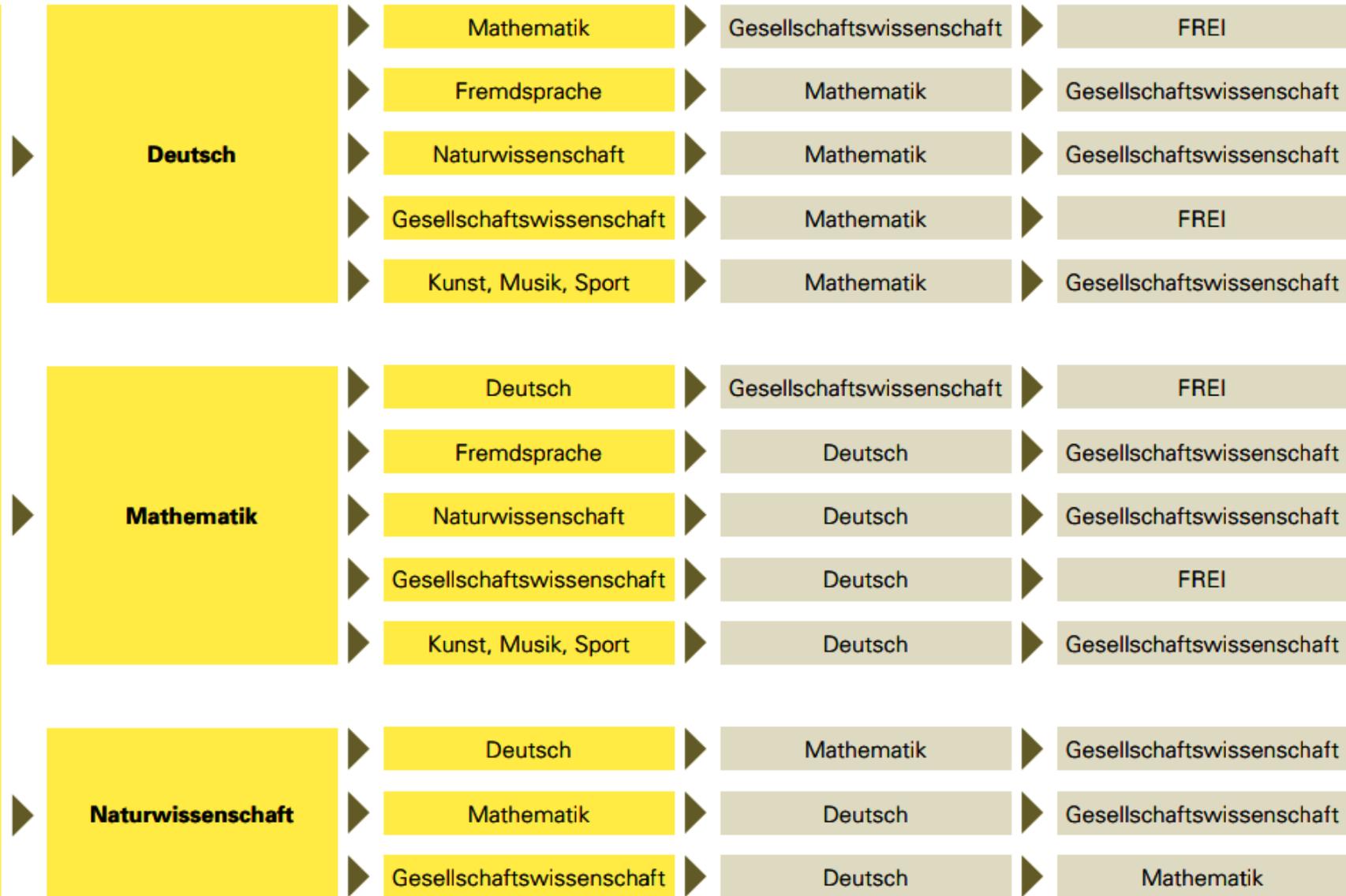
2. Fächer und Kurse



Beispiel A

- Schriftliche Prüfung in den 3 Leistungsfächern
Mathematik, Deutsch, Englisch
- Mündliche Prüfung
 - Gesellschaftswissenschaft
 - freie Auswahl aus den Basisfächern des Pflichtbereichs sowie Literatur und Theater

FREMDSPRACHE



2. Fächer und Kurse

Beispiel B

Leistungsfächer

Latein (4)
Physik (4)
Geschichte (4)
12 Kurse

**+ 2 weitere Kurse,
z.B. Philosophie,
Psychologie, Literatur und
Theater oder Gemeinschafts-
kunde oder Geographie**

Basisfächer

Deutsch (4)
Mathematik (4)
Geographie/ Gemeinschaftskunde (4)
Chemie (4)
Bildende Kunst (4)
Ethik (4)
Sport (4)
28 Kurse



Summe
42 Kurse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Latein		Deutsch	Gemeinschafts kunde	Geschichte
Latein		Physik	Gemeinschafts kunde	Mathematik
Deutsch	Geschichte	Physik		Mathematik
Deutsch	Geschichte			Ethik
Mathematik	Latein	Geschichte	Latein	Ethik
Physik	Latein	Geschichte	Deutsch	
Sport	Physik		Kunst	Chemie
Sport	Physik		Kunst	Chemie
			Philosophie	
			Philosophie	

2. Fächer und Kurse



Beispiel B

- Schriftliche Prüfung in den 3 Leistungsfächern
Latein, Physik, Geschichte
- Mündliche Prüfung
 - Deutsch
 - Mathematik

2. Fächer und Kurse

Beispiel C

Leistungsfächer

Englisch (4)
Biologie(4)
Sport (4)
12 Kurse

**+ 2 weitere Kurse,
z.B. Psychologie
oder Gemeinschaftskunde
oder Geographie**

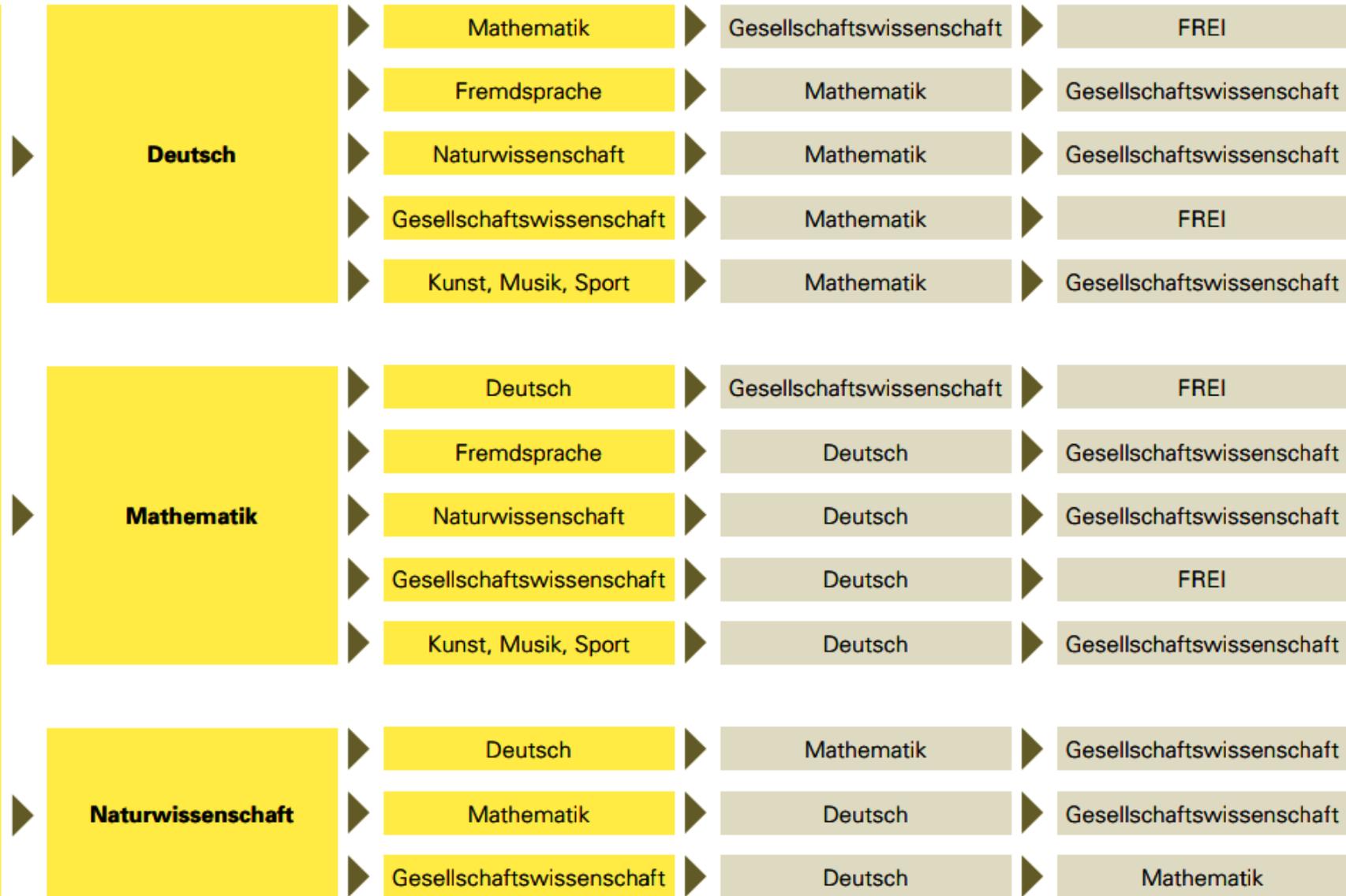


Summe
42 Kurse

Basisfächer

Deutsch (4)
Mathematik (4)
Geschichte (4)
Geographie/ Gemeinschaftskunde (4)
Chemie (4)
Bildende Kunst (4)
Ethik (4)
28 Kurse

FREMDSPRACHE



2. Fächer und Kurse



Beispiel C

- Schriftliche Prüfung in den 3 Leistungsfächern
 Englisch, Biologie, Sport
 - Mündliche Prüfung
 - Deutsch
 - Mathematik
- Aber keine Gesellschaftswissenschaft!!**



2. Fächer und Kurse

Beispiele für die Wahl von Informatik als LF

1. LF: Mathematik, Physik, Informatik

BF: Deutsch, Geschichte



2. LF: Mathematik, Englisch, Informatik

BF: Deutsch, Geschichte



2. Fächer und Kurse

Beispiele für die Wahl von Informatik als LF

3. **LF: Mathematik, Informatik, Sport**
BF: Deutsch, Geschichte



Hier ist die Voraussetzung, dass 2 der 3 LF aus Mathematik, Deutsch, „klassische“ Naturwissenschaft und Fremdsprache gewählt sein müssen, nicht erfüllt.

Spezielle Regelungen für Sport

Wer aus gesundheitlichen Gründen durch die Vorlage eines Attests vom Sportunterricht befreit ist,

- muss Ersatzkurse für die fehlenden Kurse in Sport belegen.
- kann Sport nicht als Leistungsfach wählen.

Warnung: Bei längeren Ausfällen durch Verletzungen und minimaler Kursanzahl kann es zu Problemen kommen.

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
- 3. Leistungsmessung und Notengebung**
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

3. Leistungsmessung und Notengebung



15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	<i>sehr gut</i>		<i>gut</i>			<i>befriedigend</i>			<i>ausreichend</i>		<i>mangelhaft</i>			<i>ug</i>		

- Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet, was unter Umständen die Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife bedeuten kann.
- Höchstens 8 der angerechneten Kurse dürfen unter 5 Punkten bewertet sein, darunter höchstens 3 in den Leistungsfächern.
- Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht, was unter Umständen die Nichtzulassung zur Abiturprüfung bedeuten kann.
- Kein Prüfungsfach darf in der Abiturprüfung mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

3. Leistungsmessung und Notengebung



Leistungsnachweise:

Klausuren

- in den Leistungsfächern: mindestens 2 pro Halbjahr (außer in 12.2: mindestens 1)
- in den Basisfächern: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport (*s. Leitfaden S.8*)

GFS

Verpflichtung zu mindestens 3 „Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen“ (GFS) in den ersten drei Halbjahren in drei verschiedenen Fächern.

**Verbindliche Wahl dieser drei Fächer
in den ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**

Wertung wie eine Klausur

Tipp: Möglichst bald erledigen



3. Leistungsmessung und Notengebung



Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- „Kopfnoten“ zu Verhalten und Mitarbeit
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und in der Abiturprüfung
- Niveaubestätigung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in den modernen Fremdsprachen, sowie ggf. Latinum/ Großes Latinum

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
- 4. Abiturprüfung**
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

4. Abiturprüfung



Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den 3 Leistungsfächern (d.h. mit der Wahl der LF legt man die Prüfungsfächer fest)
- In den **modernen Fremdsprachen** besteht die schriftliche Prüfung aus einem **schriftlichen Teil** und einer **Kommunikationsprüfung** (ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil **dreifach**, Kommunikationsteil **einfach** gewichtet)
- In den Fächern **Bildende Kunst, Musik und Sport** kommt zur schriftlichen Prüfung noch ein fachpraktischer Teil dazu, der 1:1 zum Schriftlichen gewertet wird.
- Aufgaben im schriftlichen Abitur werden **zentral** vom Kultusministerium gestellt.

4. Abiturprüfung



Mündliche Prüfung

- **Die Fächer werden aus den Basisfächern des Pflichtbereichs oder aus dem Wahlbereich (*Literatur und Theater*) gewählt.**
- Dabei ist darauf zu achten, dass alle drei Bereiche abgedeckt sind.
- Die Basisfächer Gemeinschaftskunde oder Geographie kann man nur als Prüfungsfächer wählen, wenn man sie jeweils 4 Halbjahre belegt hatte (verpflichtend sind nur 2 Halbjahre).
- **Zusätzlich können die Fächer der schriftlichen Prüfung** (nach Wahl des Schülers bzw. nach Festlegung des Prüfungsvorsitzenden) geprüft werden.
- Eine der beiden mündlichen Prüfungen, nicht jedoch Deutsch und Mathematik, kann durch die Besondere Lernleistung ersetzt werden.

4. Abiturprüfung



Besonderheit

Religionslehre oder Ethik kann als mündliches Prüfungsfach nur wählen, wer

- das entsprechende Fach (in Religion der gleichen Konfession) in der gesamten Kursstufe (alle vier Halbjahre) besucht hat,
- das Fach auch in der 10. Klasse für mindestens ein Halbjahr besucht hat. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen in einer Prüfung zu Beginn von 11.1 entsprechende Kenntnisse nachgewiesen werden.

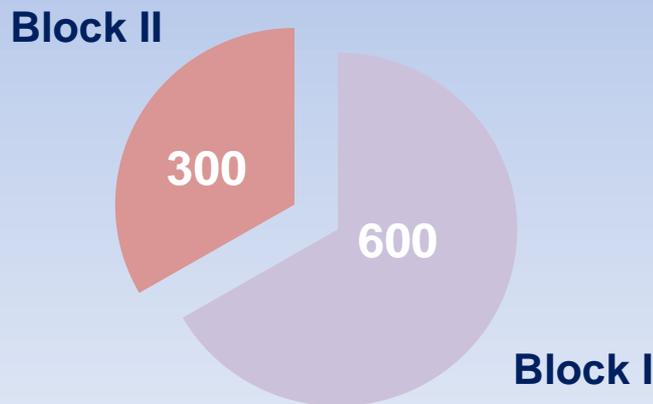
Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
- 5. Gesamtqualifikation**
6. Zeitlicher Überblick

5. Gesamtqualifikation



Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen aus (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte (40x15),
mind. 200 Punkte
2 Leistungsfächer werden doppelt gewichtet.

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte (5x15x4)
mind. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine **Durchschnittsnote** umgerechnet (z. B. 643-660 Punkte → Note 2,0, vgl. *Leitfaden*, S. 13).

5. Gesamtqualifikation



Block I: Anrechnungspflichtige Kurse

- 12 Kurse in den Leistungsfächern, – 2 LF werden doppelt gewichtet (= 20 Kurse)

Soweit nicht schon als LF eingebracht:

- 4 Kurse in Deutsch
- 4 Kurse in Mathematik
- Mindestens 4 Kurse in einer Fremdsprache
- Mindestens 4 Kurse in einer Naturwissenschaft
- 4 Kurse FS **oder** NW
- 4 Kurse Geschichte
- 2 Kurse Geographie
- 2 Kurse Gemeinschaftskunde
- 2 der Kurse aus einem der Fächer Musik oder BK

Kurse der mündlichen Prüfungsfächer müssen angerechnet werden.

5. Gesamtqualifikation



Mindestqualifikation

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife:

in Block I

- in keinem belegpflichtigen Kurs **0 Punkte**
- höchstens 8 Unterkurse (< 5 P), davon höchstens 3 LF
- Minimum: 200 Punkte*

in Block II

- Leistungen aus den schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen (in vierfacher Wertung)
- In 3 der 5 Prüfungen, **darunter 2 LF** muss man 20 Punkte erreichen, d.h. 5 Punkte schreiben (vierfache Wertung!)
- Bei 0 Punkten in einem schriftlichen Prüfungsfach muss man in der mündlichen Prüfung mindestens 3 Notenpunkte erreichen.
- Minimum: 100 Punkte*

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
- 6. Zeitlicher Überblick**

6. Zeitlicher Überblick



Schuljahr 2024/25 (Einführungs- phase in Kl. 10)	<ul style="list-style-type: none">• Information der 10. Klassen (Februar 2025)• Bereitstellung des <i>Leitfaden Abitur 2027</i>• Informationsveranstaltung zur Kursstufe (heute)• Vorstellung der Kurse (02.04. und 09.04.25)• Kurswahl (28.04.-09.5.2025)• ggf. Ersatzwahl, falls Kurse nicht zustande kommen
Schuljahr 2025/26 (Jahrgangsstufe 1)	
September 2025	Festlegung der GFS-Fächer
Schuljahr 2026/27 (Jahrgangsstufe 2)	
Herbst 2026	Verbindliche Festlegung der Kommunikationsprüfung (einzeln oder im Tandem)

6. Zeitlicher Überblick



Beginn 4. HJ	Festlegung mdl. Prüfungsfächer, evtl. 4. GFS
ab Februar 2027 bis März/April	Fachpraktische Prüfungen in BK und Musik; Kommunikationsprüfung in den Fremdsprachen
Mai 2027	Fachpraktische Prüfungen in Sport
Frühjahr 2027	SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG
Juni 2027	am Tag der Ausgabe des Zeugnisses des 4. Halbjahres: <ul style="list-style-type: none">• Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung• Entscheidung über weitere mündliche Prüfung in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden oder durch den/die Schüler/in
Anfang Juli 2027	MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG

To-do Liste

1. Leitfaden lesen
2. Leistungsfächer/ Prüfungsfächer überlegen
3. Kursvorstellungen besuchen und beim Fachlehrer Fragen stellen
4. die Zeit dieses Schuljahres nutzen, um die Schullaufbahn gut weiterführen zu können
5. bei Fragen die Oberstufenberater kontaktieren



Informationen zum Abitur 2027

Terminübersicht / Leitfaden Abitur 2027

Die vorliegende Präsentation ist auch auf unserer Schulhomepage einzusehen.

(Informationen – Kursstufe – Abitur 2027)

Vielen Dank für Ihre und eure Aufmerksamkeit!